

ND - Formen

Wie im Deutschen kann man im Lateinischen ein Verb substantivieren. Dieses nennt man **das Gerund**.

Nominativ	dicere	„das Sprechen“
Genitiv	ars dicendi	die Kunst „des Sprechens“
[Dativ]	---	----
Akkusativ	ad dicendum	„zum Sprechen“
Ablativ	dicendo	„durch das Sprechen“

— — —

Im Lateinischen kann man auch aus einem Verb ein Adjektiv machen, indem -ndus,a,um angehängt wird, also z.B. legendus,a,um (von legere = „lesen“) = „lesenswert“.

Dieses nennt man

das Gerundiv.

In Verbindung mit esse muss das Gerundiv mit „müssen“ bzw. mit „nicht dürfen“ übersetzt werden. Z.B.:

Libri **legendi** sunt.

Die Bücher müssen gelesen werden.

Libri **pueris legendi** sunt.

Die Knaben müssen die Bücher lesen.

*Die Bücher müssen **von den Knaben** gelesen werden.*



*Dativus auctoris: Der, der etwas tun muss bzw. nicht tun darf, steht hier **im Dativ!***

Unterscheide die ND-Formen:

ohne „esse“

mit „esse“